

**Tutorial "Rahmen- und Abrufaufträge im Verkauf"** eEvolution GmbH & Co. KG

# e Evolution®

### Inhaltsverzeichnis

1	Was ist ein Rahmenvertrag?	3
2	Vorbereitung zur Nutzung von Rahmenverträgen in eEvolution	4
	2.1 Auftragsart <rahmenauftrag> anlegen und einrichten</rahmenauftrag>	4
	2.2 Auftragsart <rahmenabruf> anlegen &amp; einrichten</rahmenabruf>	8
	2.3 Sondereinkaufspreise bei Rahmenaufträgen / Rahmenabrufaufträgen	10
	2.4 Systemtabelle Zuordnung Abrufaufträge zu Rahmenaufträgen	11
3	Anwendung von Rahmenaufträgen in eEvolution	12
	3.1 Anlegen eines Rahmenauftrages	12
	3.2 Anlegen eines Rahmenabrufauftrages	14
4	Abrufaufträge in eEvolution	17
	4.1 Auftragsart < Abrufauftrag> anlegen	17
	4.2 Anlegen eines Abrufauftrages	18

### e Evolution®

#### 1 Was ist ein Rahmenvertrag?

In der Regel ist ein Rahmenvertrag eine Vereinbarung zwischen zwei Unternehmen, die zum Beispiel im Auftraggeber-Auftragnehmer oder Verkäufer-Käufer Verhältnis zueinanderstehen. Üblicherweise werden Rahmenverträge vereinbart, um zwar grundsätzliche Aspekte der Zusammenarbeit zu regeln, jedoch weiterhin Freiraum für konkrete Einzelfälle zu behalten.

Beispielsweise können bei Rahmenverträgen für Warenlieferungen die Mengen, der Preis und der Zeitrahmen für die Abnahme eines Produktes vereinbart werden (der sog. Rahmenauftrag). Die vereinbarte Menge kann dann innerhalb des Zeitrahmens zum vereinbarten Preis in sogenannten Losgrößen abgerufen werden (die sog. Rahmenabrufaufträge).

Beide Seiten genießen die Vorteile eines solchen Rahmenvertrages.

- Der Käufer erzielt in der Regel durch die Vereinbarung, eine größere Menge abzunehmen, einen niedrigeren Preis und kann die Produkte dann einfach bei Bedarf abrufen.
- Der Verkäufer wiederum genießt im Gegenzug eine Sicherheit für den Absatz eines bestimmten Produktes, was natürlich zudem eine bessere Planung bezüglich seiner Produktion und/oder Einkaufs ermöglicht.

Eine Besonderheit dieser Thematik stellt der <u>,definierte Abrufauftrag</u><sup>4</sup> dar. Bei dieser Art von Verträgen werden zusätzlich zu Menge und Preis auch die Losgrößen und die genauen Zeitpunkte der einzelnen Abrufe sowie der einzelnen Losgrößen definiert.



#### 2 Vorbereitung zur Nutzung von Rahmenverträgen in eEvolution

Zur Nutzung der Funktionalität zu Rahmen- und Abrufaufträgen in eEvolution sind einige einmalige Vorarbeiten zu tätigen.

#### 2.1 Auftragsart <Rahmenauftrag> anlegen und einrichten

Um in eEvolution mit Rahmen und Abrufen arbeiten zu können müssen zunächst drei Auftragsarten angelegt werden.

Eine neue Auftragsart kann unter <Verwaltung - Verkauf> und dort <Auftragsarten> angelegt werden.

0	Auftrag - [ EEVOLUTIONDEMO, M1 ] - eEvolution	
Verwaltung	Verwalten Sie Ihre Verkäufe	Suchbegriff eingeben
Artikel Einkauf Finanzen & Zahlungsverkehr IMEX	Auftragsarten Verwalten Sie Ihre Auftragsarten. Jede Auftragsart erlaubt die Zusamenfassung einer komplexen Konfiguration der Auftragsabwicklung. Erledigungsgründe	Gutschriftsgründe Stellen Sie mögliche Gutschriftsgründe ein. Bestellarten
Interessenten Intrastat Inventar Kunden Lager Länder & Regionen Lieferanng & Versand Mitarbeiter Produktion Projekte Retoure Service- und Vertragsfaktura Serviceauftrag Serviceauftrag	Stellen Ste nögliche Eredigungggründe für Angebote oder Aufträge ein. <b>Minderwertzuschläge</b> Stellen Sie die Minderwertzuschläge ein.	Verwalten Sie die Bestellarten für den Verkauf.
Verkauf Webshop Workflow		

Anschließend öffnet sich ein Fenster, alle derzeit im System angelegten Auftragsarten anzeigt.

						Isart		↔- □
Datei	Datensätze							
<u>)</u>	🗸 🗙 🕹 🗟	🛪 🕴 🕈	8			Such	begriff:	👫 🗌 Automatische Spaltenbreite
Nr	Bezeichnung	Auftr.Nr. Von:	Auftr.Nr. Bis:	RENr. Von:	RENr. Bis:	Gut.Nr. Von:	Gut.Nr. Bis:	Mandant
1	Sofortauftrag	1	9999999	1	9999999	1	9999999	ZENT
2	Serviceauftrag	1	999999	1	999999	1	999999	ZENT
3	Abrufauftrag							ZENT
4	Rahmenauftrag							ZENT
5	Rahmenabruf							ZENT
6	Kostenvoranschlag							ZENT
7	Anfrage	1	9999999	1	9999999	1	9999999	M1

Um eine neue Auftragsart anzulegen muss das Icon <Neu> 🛍 geklickt werden.



Daraufhin öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem nun die Kofiguration der neuen Auftragsart <Rahmenauftrag> vorgenommen werden kann.

0	Auftragsart		x
-Bezeichnung, Auftragsart			
	"Minimaler" DB im Auftrag in %:	<u>D</u> imensionsauftrag <u>K</u> onsignationslager	Materialzuschlag
Rahmenauftrag 🗸 🗸		Minderwertzuschlag	Rahmenabrufauftrag
Standardauftrag	Mandantenspezifisch		Versandkostenzuschlag
Rahmenauftrag	Standardager des Artikels übersteuern	Associat	
Zuzahlauftrag			
Auftragskopt fur Unterauftrag, Auftragsteil		Angebot mit Bindefinst	
Auftragsteil	Gestaffelter Zuschlag	Automatisches eintragen der Bi	ndefrist in Tagen:
Leergutauftrag Service-Dienstleistungsauftrag		Automatische Erzeu	ugung von Lagerreservierungen
	Zuschlagpauschale:		
EUR	EUR	Pauschalzuschlag	Gestaffelter Zuschlag
Minderwertzuschlag durch folgenden Artikel darste	ellen:		
		Zuschlagpauschale:	
		EUR	
Aktionen		Versandkostenzuschlag durch	folgenden Artikel darstellen:
Keine <u>S</u> tatistik	nungsstellung via Sammeldruck		
Keine Teillieferung	nungsstellung via Sammelrechnung	N 1 2 7 11	
Keine Reservierung	ikel: auf Positionsebene Fibu <u>ü</u> bergabe	-Nummernkreise, Zwangsartikel	
Artikelpreise brutto fakt.	Artikel: auf Positionsebene Fibu <u>ü</u> bergabe	Auftr.Nr. von - bis	RENr. von - bis
Zusätzliche Pos.Nr. Umsä	t <u>z</u> e nicht in Auswertungen berücksichtigen		
Keine Teil <u>r</u> echnung	enge nach Sys.aktion auf Komplettmenge setzen		
Keine Übergabe an <u>F</u> iBu	lagergeführte Artikel an Kommission übergeben	LSNr. von - bis	Gut.Nr. von - bis
<u>B</u> DE-Auftrag erzeugen Positio	onsrabatte auf Positionseinzelpreis beziehen		
-Rahmen- und Rahmenabrufaktionen			
Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestell	vorschläge generiert.		
Der Wamhinweis für Artikel, die in einen Rahme Rahmenauftrag zugeordnet sind, wird unterdrüc	enauftrag eingefügt werden und keinem kt.	Zwangsartikel	Abs. Eing.zwang
Für Rahmenaufträgen werden Lagerreservierun	igen und Bestellvorschläge erstellt.		] ]
Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunde	den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt n.		
Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen abgeändert werden.	übernommen und kann durch den Benutzer nicht	Versandkosten:	
Druckvoreinstellung		Versandkosten bis:	
Ang. () Ja bei erst. <u>D</u> ruck () <u>J</u> a () <u>N</u> ein	AB 💿 Ja bei erst. <u>D</u> ruck 🔿 <u>J</u> a 🔿 <u>N</u> ein	-	
LS () Ja bei erst. <u>D</u> ruck () <u>J</u> a () <u>N</u> ein F	RE 💿 Ja bei erst. <u>D</u> ruck 🔿 <u>J</u> a 🔿 <u>N</u> ein		
Gut. ◉ Ja bei erst. <u>D</u> ruck O <u>J</u> a O <u>N</u> ein S	Storno ◉ Ja bei erst. <u>D</u> ruck ◯ <u>J</u> a ◯ <u>N</u> ein		
			<u>O</u> K <u>A</u> bbrechen

Im ersten Schritt muss die Auftragsart benannt werden, für die erste anzulegende Auftragsart empfiehlt sich die Benennung <Rahmenauftrag>.

In dem darunterbefindlichen Menü stehen verschiedene Auftragsarten zur Auswahl, hier muss der Rahmenauftrag ausgewählt werden.

Rechts wird daraufhin die zuvor inaktive Check-Box <Rahmenauftrag> und <Rahmenabrufauftrag> aktiv. Für die neue Auftragsart muss die Check-Box <Rahmenauftrag> gesetzt werden.



In der Feldgruppe <Rahmen- und Rahmenabrufaktionen> sind nun weitere Check-Boxen aktiv, die rahmensprezifischen Eigenschaften festlegen.

Rahmen- und Rahmenabrufaktionen
Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert.
Der Wamhinweis für Artikel, die in einen Rahmenauftrag eingefügt werden und keinem Rahmenauftrag zugeordnet sind, wird unterdrückt.
Für Rahmenaufträgen werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge erstellt.
Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunden.
Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Für Rahmenaufträge werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge erstellt
  - Sobald diese Option aktiviert ist, werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge für die in dem Rahmenauftrag definierten Artikel und Mengen durchgeführt.
- Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunden
  - Die Funktion bezieht sich auf die Funktion <Übergeordneter Kunde> in der KuLiMi. Auf dem Reiter <Einstellungen> eines Kunden kann diesem in der Feldgruppe <Übergeordneter Kunde> ein übergeordneter Kunde zugewiesen werden
- Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden
  - Ist diese Option aktiviert, trägt das System für jeden Rahmenabruf als Bestellmenge die festgelegte Mindestabrufmenge ein

#### Hinweis:

Die Bestellmenge kann in diesem Fall NICHT mehr in einem Rahmenabruf editiert werden



Die spezifischen Einstellungen bezüglich des Rahmenauftrags sind hiermit getroffen. Darüber hinaus können nun bei Bedarf weitere Einstellungen zur Auftragsart vorgenommen werden.

Sind alle Einstellungen durch den Benutzer entsprechend vorgenommen speichert dieser die Änderungen mit einem Klick auf <OK>.

Die neu angelegte Auftragsart weist zu Beginn der Zeile ein kleines grünes Plus auf, da die Änderungen noch nicht abschließend gespeichert sind.

3							Auftrag	jsart		↔ <b>-</b> □ ×
	Datei	C	atensätze							
	<u>.</u>	P	🗸 🗡 🖻	★ 🧏 🕈	۹ 📀 🔁			Such	begriff:	Automatische Spaltenbreite
Γ		Nr	Bezeichnung	Auftr.Nr. Von:	Auftr.Nr. Bis:	RENr. Von:	RENr. Bis:	Gut.Nr. Von:	Gut.Nr. Bis:	Mandant
	• 8	3	Rahmenauftrag	1214214	1214290	1214214	1214290	1214214	1214290	M1
1	1	1	Sofortauftrag	1	9999999	1	9999999	1	9999999	ZENT
	2	2	Serviceauftrag	1	999999	1	999999	1	999999	ZENT

Mit dem Klick auf den <grünen Haken> werden die Änderungen in der Systemtabelle <Auftragsart> abschließend gespeichert und die neue Auftragsart ist erfolgreich angelegt.



#### 2.2 Auftragsart <Rahmenabruf> anlegen & einrichten

Um mit Rahmenaufträgen arbeiten zu können muss eine zweite Auftragsart angelegt werden. Das Vorgehen zur Anlage ist sehr ähnlich zu dem unter 2.1 beschriebenen Vorgehen, in weiteren werden lediglich die Abweichungen geschildert.

Der Anwender öffnet zur Anlage erneut über <Verwaltung - Verkauf> und dort <Auftragsarten> das Fenster zur Anlage einer neuen Auftragsart und klickt auf <Neu>.

Im ersten Schritt wird erneut der Name für die Auftragsart vergeben, in diesem Fall bietet sich "Rahmenabruf" an.

In der Auswahl der Auftragsarten wird erneut Rahmenauftrag gewählt und abweichend zum Vorgehen bei der Anlage der ersten Auftragsart wird der Haken nicht bei <Rahmenauftrag>, sondern bei <Rahmenabruftauftrag> gesetzt.

0	Auftragsart		X			
Bezeichnung, Auftragsart		—Details Auftragsart				
Bahmenahnif	"Minimaler" DR im Auftrag in %	Dimensionsauftrag	Materialzuschlag			
		Konsignationslager	Rahmenauftrag			
Rahmenauftrag 🗸 🗸		Minderwertzuschlag	Rahmenabrufauftrag			
Standardauftrag	Mandantenspezifisch		Versandkostenzuschlag			
Rahmenauftrag	Standardlager des Artikels übersteuern	Angebot				
Zuzahlauftrag		Angebot mit Bindefrigt				
Unterauftrag		Automatisches eintragen der Bin	defrist in Tagen:			
Auftragsteil	Gestaffelter Zuschlag					
Service-Dienstleistungsauftrag	Zuschlagpauschale		jung von Lageneservierungen			
FUR	FUR	-Versandkostenzuschlag				
	2011	Pauschalzuschlag	Gestaffelter Zuschlag			
Minderwertzuschlag durch folgenden Artikel darste	llen:	Zuschlagpauschale:				
		EUR				
Aktionen						
Keine Statistik Rechn	unasstellung via Sammeldruck	versandkostenzuschlag durch folgenden Artikel darstell				
Keine Teillieferung	unasstellung via Sammelrechnung					
Keine Reservierung	kel: auf Positionsebene Fibuübergabe	überaabe – Nummemkreise, Zwangsartikel				
Artikelpreise brutto fakt.	rtikel: auf Positionsebene Fibuübergabe	Auftr.Nr. von - bis	RENr. von - bis			
Zusätzliche Pos.Nr. Umsät	ze nicht in Auswertungen berücksichtigen					
Keine Teil <u>r</u> echnung <u>T</u> eilme	nge nach Sys.aktion auf Komplettmenge setzen					
Keine Übergabe an <u>F</u> iBu	agergeführte Artikel an Kommission übergeben					
BDE-Auftrag erzeugen Positio	nsrabatte auf Positionseinzelpreis beziehen	LSINF. VON - DIS	Gut.INr. von - Dis			
-Rahmen- und Rahmenabrufaktionen-						
Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestelly	vorschläge generiert.					
Der Warnhinweis für Artikel die in einen Rahme	nauftrag eingefügt werden und keinem	Zwangsartikel				
Rahmenauftrag zugeordnet sind, wird unterdrüc	kt.		Abs. Eing.zwang			
Für Rahmenaufträgen werden Lagerreservierung	gen und Bestellvorschläge erstellt.					
Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für d dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunder	den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt n.	Versand				
Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen abgeändert werden.	übernommen und kann durch den Benutzer nicht	Versandkosten:				
Druckvoreinstellung		Versandkosten bis:				
Ang. ◉ Ja bei erst. <u>D</u> ruck O <u>J</u> a O <u>N</u> ein A	B	-				
LS 💿 Ja bei erst. <u>D</u> ruck 🔿 <u>J</u> a 🔿 <u>N</u> ein R	RE					
Gut. 🖲 Ja bei erst. <u>D</u> ruck 🔿 <u>J</u> a 🔿 <u>N</u> ein S	tomo					
			<u>O</u> K <u>A</u> bbrechen			

### e Evolution®

Durch das Setzen des Hakens bei <Rahmenabrufauftrag> verändern sich die Einstellungsmöglichkeiten in der Feldgruppe Rahmen- Rahmenabruffunktionen:

Rahmen- und Rahmenabrufaktionen
Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert.
Der Wamhinweis für Artikel, die in einen Rahmenauftrag eingefügt werden und keinem Rahmenauftrag zugeordnet sind, wird unterdrückt.
Für Rahmenaufträgen werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge erstellt.
Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunden.
Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden.

An dieser Stelle kann der Benutzer nun die gewünschten spezifischen Eigenschaften für den <Rahmenabrufauftrag> festlegen.

Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert
  - Ist diese Option aktiviert, werden für diese Rahmenabrufe keine Bestellvorschläge mehr erzeugt. Die Möglichkeit für die Erzeugung von Bestellvorschlägen wird daraufhin in den Systemaktionen ausgeblendet

#### Hinweis:

Die Lagerreservierungen finden natürlich trotzdem ggf. statt.

- Der Warnhinweis für Artikel, die in einen <Rahmenabrufauftrag> eingefügt werden, aber keinem <Rahmenauftrag> zugeordnet sind, wird unterdrückt
  - Ist diese Einstellung aktiv, wird beim Hinzufügen eines Artikels, welcher keinem <Rahmenauftrag> zugeordnet ist, keine entsprechende Warnung eingeblendet.

Die spezifischen Einstellungen bezüglich des Abrufrahmens sind hiermit getroffen, darüber hinaus können nun bei Bedarf weitere Einstellungen zur Auftragsart vorgenommen werden.

Sind alle Einstellungen entsprechend vorgenommen speichert der Benutzer die Änderungen mit einem Klick auf <OK>.



Die neu angelegte Auftragsart weist zu Beginn der Zeile ein kleines grünes Plus auf, da diese noch nicht abschließend gespeichert ist.

0						Auftrag	jsart		+− □ ×
Dat	ei D	)atensätze							
<b>*</b>	P	✓ X 7 2	〒 🕅 🛪	7 😹 🙆 ٩			Such	begriff:	Automatische Spaltenbreite
Г	Nr	Bezeichnung	Auftr.Nr. Von:	Auftr.Nr. Bis:	RENr. Von:	RENr. Bis:	Gut.Nr. Von:	Gut.Nr. Bis:	Mandant
۰	8	Rahmenabruf	1111	9999	1111	9999	1111	9999	M1
	1	Sofortauftrag	1	9999999	1	9999999	1	9999999	ZENT
	2	Serviceauftrag	1	999999	1	999999	1	999999	ZENT

Mit dem Klick auf den <grünen Haken> werden die Änderungen in der Systemtabelle <Auftragsart> abschließend gespeichert und die neue Auftragsart ist angelegt.

#### 2.3 Sondereinkaufspreise bei Rahmenaufträgen / Rahmenabrufaufträgen

eEvolution bietet die Möglichkeit in der <**System Konfiguration**> auf dem Reiter <**Angauf3**> eine Einstellung zu aktivieren, die bewirkt, dass ein in einem Rahmenauftrag hinterlegter SEK (inkl. der entsprechenden Zusatzdaten wie z.B. der Text des SEK) in die Abrufaufträge übernommen wird.

0	System Konfiguration

Fibu-Übergabe Teleinfo TAPI Kommiss	ionierung K	ommissionieru	ing-Benu	tzer l	ogistik	Versand	Ve
Statusinfo Preisliste Transfermanager Proj	ektabrechnun	g AppServe	er Disp	osition	Imex	Intrastat	Pr
Datenbank KuLiMi KuLiMi-Benutzer Art	ikel Artikel	Benutzer /	Angauf	Angau	f-Benutze	er Einka	uf
Auftrag Angauf2 Angauf3 Angauf4 Ang	auf5						
Auftragspositionen	/	utomatische	Artikelfolg	gepositio	onen		
<ul> <li>Standardlager des Artikels verwenden</li> <li>Auftragsmenge wird gleich der zugeordne Chargenmenge gesetzt.</li> </ul>	eten	<ul> <li>Im Angauf automatische Artikelfolgepositionen, die beim Artikel hinterlegt wurden, einfügen.</li> </ul>					
Meldung für offene Rückstände wird ang	ezeigt 🛛	Bei automat Mengen ab setzen.	tischen A hängig d	vtikelfolg er Meng	gepositior ge des Ko	nen die pfartikels	
Beim Rahmenabruf einen eventuell hinter SEK aus dem Rahmenauftrag übernehme	legten	Automatisch die Kommission	he Artikel sionierun	folgepo g überg	sitionen n eben. Die Konfartik	icht in ele wird	
Anhand der Bestellmenge ausgeschöpfte Rahmenartikel nicht in der Auswahl anzei	qen	<ul> <li>kommissionierte Menge des Kopfartikels wird dabei automatisch bei den Artikelfolgepositionen eingetragen.</li> </ul>					



#### 2.4 Systemtabelle Zuordnung Abrufaufträge zu Rahmenaufträgen

Die Systemtabelle <Zuordnung der Abrufaufträge zu Rahmenaufträgen> ist über das Applikationsmenü unter <Verwaltung -Projekte - Rahmenabrufzuordnung> zu erreichen.

Hier kann die Zuordnung von Abrufaufträgen zu Rahmenaufträge angelegt werden. Die Rahmenabrufzuordnung erlaubt es, projektspezifische Rahmenaufträge zu benutzen, um bestimmte Sonderkonditionen für Dienstleistungen zu hinterlegen und zu kontrollieren.

Dazu legt der Anwender einen Rahmenauftrag mit einer Dienstleistungsposition inkl. einer Rahmenmenge und einem speziellen Preis an, zu diesem Rahmenauftrag können dann ein oder mehrere Abrufaufträge erfasst werden. Diese Zuordnungen geben Sie nun in diese Tabelle ein.

Wenn der Benutzer bei der Erfassung der Dienstleistungen einen der Abrufaufträge auswählt, wird bei der Abrechnung automatisch der Artikel aus dem Rahmenauftrag mit der Bezeichnung und dem Preis herangezogen und in den Abrufauftrag eingefügt. Der Anwender muss hier nichts weiter tun, was das Fehlerpotential minimiert. Es entsteht somit ein ganz normaler Abrufauftrag, dessen Mengen bei der Verbuchung auch zur Reduktion des Rahmens führen.

Mit diesem Schritt ist die Vorbereitung zur Nutzung von Rahmenaufträgen in eEvolution abgeschlossen.



#### 3 Anwendung von Rahmenaufträgen in eEvolution

#### 3.1 Anlegen eines Rahmenauftrages

Rahmenaufträge werden in der eEvolution Auftragsverwaltung erfasst, hierzu legt der Benutzer einen neuen Auftrag an und wählt die zuvor unter 2.1 angelegte Auftragsart <Rahmenauftrag> aus.

Anschließend fügt der Benutzer dem Auftrag die gewünschten Auftragspositionen zu für die dieser Rahmenauftrag gelten soll, in diesem Schritt besteht die Möglichkeit zusätzliche Informationen zu hinterlegen. In dem Feld <Mindestabrufmenge> kann angegeben werden, welche Menge mindestens abgerufen werden muss, diese Menge wird daraufhin bei jedem Rahmenabruf als Bestellmenge eingetragen.

#### Hinweis:

Wurde bei der Konfiguration der Auftragsart das Häkchen bei <Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden> gesetzt, kann der Benutzer die Menge die hier eingetragen wird nicht individuell anpassen.

Des Weiteren kann einem Rahmenauftrag eine Gültigkeit zugewiesen werden. Trägt der Benutzer ein <Gültig von/Gültig bis Datum> ein, können die entsprechenden Auftragspositionen nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr aus dem Rahmenauftrag abgerufen werden.

#### Hinweis:

Dieses Datum wird auch beim automatischen Erledigen von Rahmenaufträgen berücksichtigt. Ist die Einstellung <Abgelaufene Rahmenaufträge nicht automatisch erledigen> auf dem Reiter <AngAuf4> in der System Konfiguration nicht gesetzt, werden abgelaufene und komplett abgerufene Rahmenaufträge entweder über den Applikationsserver oder einmal am Tag beim ersten Starten der Auftragsverwaltung erledigt.

### e Evolution<sup>®</sup>

120	
@	Auruagi (Ecvolorionoberro, mi) - ecvolution
Neu Si	en Drucken Aftrage ferdigen Bartiede Natiteer Aftrage ferdigen Bartiede Natiteer Mathiede
Angebot/A	rag/outscritt Aktionen i Detais i Diservici unk i
	ashet A.4-N-200227 Standarm 23.02.2017 CL
	June - Full ref. (2000) English - En
	Name 1 ABB AG
	tomo Pro Bas ALF200387
	Sachberteter EEVOLUTION at eEvolution
Kunder	ten Positionen Bedingungen ->Luferanschrift ->Rechnungsanschrift Historie
-Kunde	nechnit - Miometionen zum Kundon
Na	Auftrag AUF200387 für Kunde 'ABB AG' → C
Na Na An Str Ort Lat	uftr.Nr.:       200387       Pos.:       1       DB:       51.190.00       DB in %:       50        Warenwert       Pfandwert       Währ.:       EUR       •         ENr.:       MwSt:        R:       0        102.390.00       0.00       Exc::       102.390.00       0.00       Exc::       102.390.00       Image: Constraint of the state o
Po Po Ab Be	Kalkulat. Funktionen Kalkulat.

Klickt der Benutzer in einer Tabelle auf die Spalte mit dem reservierten Bestand öffnet sich ein <Tooltip> mit den folgenden Informationen:

Reservierter Bestand:	55,00
Davon reservierter Bestand aus Angeboten mit Bindefrist	: 50,00
Davon reservierter Bestand aus Rahmen:	5,00
Insgesamte Bestellmenge in Rahmenaufträgen:	5,00

Im Reiter <Bedingungen> des Auftrages kann der Benutzer sich eine Wiedervorlage eintragen um das Datum zu wählen, zu dem der Rahmenauftrag abgeschlossen sein sollte.

Anschließend kann der Benutzer in den Text 1 gegebenenfalls noch Bedingungen des Rahmens eintragen um anschließend die Auftragsbestätigung zu drucken. Bedingungen können beispielsweise Hinweise zur Mindestabnahmemenge, der Gültigkeit etc. sein. Mit der Auftragsbestätigung des Rahmens werden noch **keine** Reservierungen im Lager vorgenommen. Die Reservierungen der einzelnen Artikel werden erst mit den zu dem Auftrag gehörenden Rahmenabrufen durchgeführt.

Die Anlage des Rahmenauftrages ist hiermit abgeschlossen, nun kann ein Rahmenabrufauftrag angelegt werden.

### e Evolution<sup>®</sup>

#### 3.2 Anlegen eines Rahmenabrufauftrages

Der Benutzer legt über das Auftragsmodul einen neuen Auftrag an, trägt die Kundendaten ein und wählt als Auftragsart <Rahmenabruf> aus. Sollte zu dem gewählten Kunden kein Rahmenauftrag vorhanden sein ändert das System die Auftragsart automatisch auf in einen Standardauftrag.

Findet das System bei der Positionserfassung einen Rahmenauftrag, erhält der Benutzer einen Hinweis mit den Details zu dem gefundenen Rahmenauftrag:

		Bitte bea	achten	x								
Auf den Artikel '1000' wurde ein Rahmen von insgesamt 1000 definiert. Dieser ist wie folgt aufgebaut:												
Aufnr. 200387 Hauptlag	Menge 1000,00 Jer	Geliefert 0,00	Berechnet Rahmen 0,00	preis Lager 102,39EUR 1, HL,								
				ОК								

Der Benutzer kann nun wie gewohnt die Positionen des Auftrages bearbeiten, in einem Rahmenabruf stehen ihm die folgenden **zusätzlichen** Spalten zur Verfügung:

• Rhm. Auftr.Nr.

Auftragsnummer des zur Position gehörenden Rahmens

• <u>Mindestabrufmenge</u>

besteht für den Rahmenauftrag eine Mindestabrufmenge, so wird diese hier ausgewiesen



#### • Rhm.Zus.Info.Uebern.

Fügt der Anwender zum ersten Mal eine Position in einen Rahmenabruf ein, deren Rahmen über eine vom Rahmenabruf abweichende:

- Zahlungsbedingung
- Lieferbedingung
- Abw. Lieferanschrift
- Abw. Rechnungsanschrift

verfügt, erhält er automatisch eine entsprechende Information, in der die Daten aus dem Rahmen und die aktuellen Daten aus dem Rahmenabruf aufgeführt werden. Der Anwender hat dabei die Möglichkeit mit einem Klick auf <Ja> die entsprechenden Daten aus dem Rahmenauftrag in den Rahmenabruf zu übernehmen. Mit einem Klick auf <Nein> werden die aktuellen Daten aus dem Rahmenabruf beibehalten.

Der Inhalt dieser Spalte kann 0, 1 oder 2 sein, wobei

- <0> bedeutet, dass die Lieferbedingung, Zahlungsbedingung, abw.
   Lieferanschrift und abw. Rechnungsanschrift mit dem Rahmen identisch sind
- <1> bedeutet, dass die Lieferbedingung, Zahlungsbedingung, abw. Lieferanschrift und abw. Rechnungsanschrift aus dem Rahmen übernommen worden sind
- <2> bedeutet, dass die Lieferbedingung, Zahlungsbedingung, abw.
   Lieferanschrift und abw. Rechnungsanschrift nicht mit dem Rahmen identisch sind, aber auch nicht in den Rahmenabruf übernommen wurden

#### • Nicht in Rahmenauftrag

Ist eine Position in KEINEM gültigen Rahmenauftrag enthalten, dann wird die Checkbox in dieser Spalte angehakt. So hat der Benutzer die Möglichkeit alle nicht einem Rahmen zugeordneten Positionen sofort zu erkennen

#### • Rhm.Zuord.Nr.

In dieser Spalte wird die laufende Nummer von dem zur Position gehörigen Rahmenauftrag angezeigt



Fügt der Anwender dem Abrufrahmenauftrag eine Position zu, welche nicht im Rahmenauftrag enthalten ist erhält er einen entsprechenden Hinweis.

Die Position wird trotzdem eingefügt, dabei wird aber in der Spalte <In Rahmenauftrag nicht enthalten> für diese Position das entsprechende Kennzeichen gesetzt. Der Benutzer kann mit dem Auftrag wie gewohnt weiter verfahren, das heißt Positionen erfassen, liefern bzw. teilliefern etc.

Nur der Rahmenabrufauftrag verursacht bei Systemaktionen eine Reservierung der Artikel bezüglich erzeugter Bestellvorschläge. Über das Wiedervorlagedatum kann letztendlich überprüft werden, ob der Rahmen erfüllt worden ist oder nicht.



#### 4 Abrufaufträge in eEvolution

Wie bereits zum Einstieg in das Thema erwähnt, besteht die Besonderheit des <u>,definierten Abrufauftrags</u><sup>4</sup> darin, dass zusätzlich zu Menge und Preis auch die Losgrößen und die genauen Zeitpunkte er einzelnen Abrufe der einzelnen Losgrößen definiert werden.

#### 4.1 Auftragsart <Abrufauftrag> anlegen

Um mit Abrufaufträgen arbeiten zu können muss eine neue Auftragsart angelegt werden. Die Anlage ist sehr ähnlich der unter 2.1 und 2.2 beschriebenen Vorgehensweise. Im Folgenden werden lediglich die Abweichungen geschildert.

Der Anwender öffnet zur Anlage erneut über <Verwaltung - Verkauf> und dort <Auftragsarten> das Fenster zur Anlage einer neuen Auftragsart und klickt auf <Neu>.

Im ersten Schritt wird erneut der Name für die Auftragsart vergeben, in diesem Fall bietet sich <Abrufauftrag> an. In der Auswahl der Auftragsarten wird Abrufauftrag gewählt.

	Auftragsart						
Bezeichnung, Auftragsart		-Details Auftragsart					
Abrufauftrag	"Minimaler" DB im Auftrag in %: 0,00	Dimensionsauftrag Konsignationslager	Materialzuschlag				
Abrufauftrag	~	Minderwertzuschlag	Rahmenabrufauftrag				
Standardauftrag	Mandanten <u>s</u> pezifisch		Versandkostenzuschlag				
Rahmenauftrag Zuzablauftrag	Standardlager des Artikels übersteuern	-Angebot					
Auftragskopf für Unterauftrag, Auftragsteil		Angebot mit Bindefrist					
Unterauftrag Auftragsteil Leergutauftrag Sancico, Dispetieisturgensulftrag	Gestaffelter Zuschlag	Automatisches eintragen der Bindefrist in Tagen: Automatische Erzeugung von Lagerreservierur					
FLIR	Zuschlagpauschale:	Versandkostenzuschlag					
Mindreue deue belanden Atlant de	Lon	Pauschalzuschlag	Gestaffelter Zuschlag				
minderwertzuschlag durch fölgenden Artikel dan	stellen:	Zuschlagpauschale:					
		EUR					

Die spezifischen Einstellungen bezüglich des <Abrufauftrages> sind hiermit bereits getroffen. Darüber hinaus können wie bei den anderen Auftragsarten bei Bedarf weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Sind alle Einstellungen entsprechend vorgenommen speichert der Benutzer die Änderungen mit einem Klick auf <OK>.

Mit diesem Schritt ist die Vorbereitung zur Nutzung von Abrufaufträgen in eEvolution abgeschlossen.

### e Evolution<sup>®</sup>

#### 4.2 Anlegen eines Abrufauftrages

Wie gewohnt legt der Anwender einen neuen Auftrag an. Hierbei wählt er die Auftragsart <Abrufauftrag> aus. Es werden wie bei allen anderen Aufträgen die Kundendaten zum Auftrag im System hinterlegt.

Anschließend werden die Positionen des Abrufauftrages erfasst.

Arbender   Bardender	è Auftrag	- 🗁 🔐 🐹 Bearbeiten	v Details Aktion	Ausweitung To	olbar Program	me info		Auftrag - [	EEVOLUTIONDE	40, M1 ] -	eEvolutio	n							- e	×
Concernence     Concernence     Concernence     Concernence       Ip She     Concernence     Reference       Ip She     Interpland       Ip She     Ip She       Ip She     Ip She<	Neu Suchen Druck	ken Aktueli Auftrag erle	Stomenen     X Löschen en edigen     Archivierer	Vortext Nachtext	Mini- Kost	Cibergabe a Kommissionie	n Zuletzt verwende	Quicklinks t •												
100. m.	Tun Ad	crim	Addren	U U	etais	Logistik	red	nk												
Addres       Models       Bold       Labudo       Euror         Addres       Models       Data       Edd 2003207       Addres       ISE:	Typ. M.	A.A. M. 17	0000	Educada	20.05	Adreages	opi		E.J.	4.4	00.00	1								
Ardrag     Norder     Norder <td>- Augeoor</td> <td>AUTO NE. 21</td> <td>10390</td> <td>Enassoan</td> <td>um 20.03</td> <td>D2017 HENR</td> <td></td> <td></td> <td>Exa.</td> <td>1.4</td> <td>80,00 EUP</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	- Augeoor	AUTO NE. 21	10390	Enassoan	um 20.03	D2017 HENR			Exa.	1.4	80,00 EUP	1								
Storger Byog   Byog Berger   Byog Berger   Berger Ber	<ul> <li>vrůbač</li> </ul>	Knd.Nr.: 10	010	R 🔐 🙎 Datum let	zte And .: 28.03	3.2017 LSNr:			inci	1.3	23,20 EUR	1								
Sorge       Bysge       Bysge       Peak let:       Nurveneet       Wareneet       Warene	Gutsghrft	Name 1: Al	BB AG			Auftrags	art: Abrufa	suftrag												
Surdividation       Bedringungen       Opfermandburt       Opfermandburt       Bedringungen       Opfermandburt       Opfermandburt       Opfermandburt       Determandburt       Opfermandburt       Determandburt       Opfermandburt       Determandburt       Determandburt <td>Storpo</td> <td>Proj.Bez.: Al</td> <td>JF200390</td> <td></td> <td></td> <td>J Projekte</td> <td></td>	Storpo	Proj.Bez.: Al	JF200390			J Projekte														
Adv: No:     Construction     Const	Kundendaten Dae	ationen Redina	unnen   si ieferens	hit SRachn mean	achift Historia	Sachbea	rbeiter: EEVO	LUTION	🎎 eE	volution										
Add: No:       20039       Pos::       2       00:       300.00       00:       1::       00:00       00:       00:00       0:00       0:00 <th></th> <th>and the start</th> <th></th> <th>in Dought</th> <th></th>		and the start		in Dought																
RBVR:       Mark:       R       0.000       Excl:       1.280.00       0.000       Excl:       1.280.00       1.523.20       0.000       Hot       1.523.20         Stracker       v       Uderworker       v       Uderworker       1.523.20       0.000       Hot       1.523.20       1.523.2	Auftr.Nr.: 20039	90 Pos.:	2 DB:	390,00	DB in %: 3	0,47									Warenwert	Pfandwert	Wahr.	EUR		-
Komm/k:         *         Uterwordse         15.20.20         0.00         ind:         15.20.20           Synche         offin.8         *         Coso Selling         15.20.20         0.00         ind:         15.20.20           Past Nr. Kor / At Nr. Ko         At Baz 1         At Baz 2         At Baz 1         Kind At Baz 2         Kind At Baz 3         Kind At Baz 3         Kind At Baz 4         Kind At Baz 3         Kind At Baz 4         Kind At Baz 3         Kind At Baz 3 </td <td>RENr</td> <td>M<u>w</u>S:</td> <td> R:</td> <td>0</td> <td></td> <td>1,280,00</td> <td>0.0</td> <td>0 Excl</td> <td></td> <td>1.280,00</td> <td>3</td>	RENr	M <u>w</u> S:	R:	0											1,280,00	0.0	0 Excl		1.280,00	3
Spacker         Occoss Sking           Pea Nr. Kopf Art. Nr. LG         Art. Bez 1         Art. Bez 2         Knd Art. Bez 2         Knd Art. Bez 2         Knd Art. Bez 2         Knd Art. Bez 3	KommNr.:	* Lieferv	roche	16.20 7											1.523,20	0,0	0 Incl:		1.523,20	
Picta K. Kopf Art Nr. US       Art Bez 2       Art Bez 4. Kof Art. Nr. Kof Art. Bez 3. Kof Ar	Sprache: default	A.		Cross-Selling																
1       35123       Flashwerdffrer, blau       SON       Z8       100.00       0.00       0.00       Sok       11         2       3518       Schlaseling       SON       ZB       1000.00       0.00       1000.00       0.00       Sok       13         4       &       W       W       M       B       Bew       Entionen       C       Eschender       Schlaseling       Schlas	Pos.Nr. Kopf	of Art.Nr. LG	Art.Bez.1	Art.Bez.2 Art.Bez.3	Art.Bez.4 Knd.	Art.Nr. Knd.Art.Bez	1 Knd.Art.Bez.	2 Knd.Art.Bez	3 Knd.Art.Bez.4	WGruppe	AGruppe	Best.Mg.	Akt.Lief.Mg.	Bish Lief Mg.	Akt Berech Mg.	Bish.Berech.Mg.	Mg.Schi.F	aktor Mg	Schl. T	GI
2     2/8     30/1     2/8     1000.00     0.00     1000.00     0.00     30/2     1/2       4     6     2/8     2/8     2/8     1/2     2/8     2/	1	3612-3	Flaschenöffner, blau							SON	ZB	100,00	100.00	0,00	100.00	0,00		Sto	c	1,0
<	2	3618	Schlusselring							SON	ZB	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00		Sto	£	1,1
🔸 🗞 🖄 🕼 🕼 🕅 🕅 🕅 🕅 🕼 🖉 🕮 🗱 🙀 🗃 🖩 🗄 🖄 Beu Entigen Läschen Kaparen Kalkulat. Entitionen																				
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *																				
																				Þ

Über den Button Funktionen (oder durch die rechte Maus-Taste) können nun die Details zum Abrufauftrag, die einzelnen Positionen betreffend festgelegt werden.

Es öffnet sich ein zusätzliches Fenster, in dem der Benutzer die Funktion <**Mengenverteilung zum Abrufauftrag**> auswählt.

## e Evolution®

Vie Spalten Wenige	er Spalten	Wenig Spalten	Spaltensichtbarkeit		
Statusinformation	V	erkäufe	Bestandsverlauf		
Kosten	]				
<u>S</u> NNr.	SN	INr. für R <u>E</u>	Charge		
Lagerglätze	Cha	arge für RE	Projekte		
<u>S</u> et bilden	Stü <u>c</u> klis	te -> Set (HSL)	Stückliste -> Set		
Zwischensumme	Zwis	chenp <u>o</u> sition	Gliederung		
Alternativartikel	Servicea	auftr.gus.fassung	Leergutzus fassung		
Mengenverteilung für /	Abrufauftrag	Generier	te Bestellv <u>o</u> rschläge		
Preisfindung Rabattfindung	Rabattf	indung nicht für Sor indung nicht für kur	nderpreise ndenspez. Preise		
Auftragswertrabatt	Artikelg	r.wertrabatt	Warengr.wertrabatt		
Pre	eis- und Rab	attfindung durchfüh	ren		

Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster.

Im oberen Teil des Fensters (Zu verteilende Menge) sieht der Benutzer den Artikel mit der entsprechenden Menge den man zuvor in den Positionen markiert hat.

rteilende N	lenge			
Art.Nr. A	rt.Bez. 1	Be	st.Mg.	
3612-3 Fla	aschenöff 100,00			
genverteilun	ig auf KW			
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Ma.	Lief.KV	V
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	V
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KV	v



Mit einem Doppelklick erstellt das System automatisch eine neue Zeile im unteren Teil des Fensters (Mengenverteilung auf KW).

In der neu erstellten Zeile kann der Anwender die Menge des ersten Abrufes und die Kalenderwoche (in der Abruf erfolgen soll) anpassen. Die Kalenderwoche kann sowohl über den unteren Kalender-Button, als auch über die Tastatur eingetragen werden.

Weitere Abrufe werden nun analog erzeugt.

Im oberen Teil kann zu jeder Zeit in der Spalte <Best.Menge> die Restmenge eingesehen werden. Im folgenden Bild wäre somit noch die Menge 1 zu verteilen.

		Mengenve	rteilung für A	brufauftra	g	
Zu	verteilend	e Menge				
	Art.Nr.	Art.Bez. 1		Best.Mg		
	3612-3	Flaschenöff 1,00				
Mar	nonvete	ilung auf KW				
Me	ngenvene					
	Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.		Lief.KW	
			*****************************			
•	3612-3	Flaschenöffner, bla	u <u>20</u>	16.2017		
• •	3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	u 20 u 21,00	16.2017 18.2017		
+ +	3612-3 3612-3 3612-3	Raschenöffner, blar Raschenöffner, blar Raschenöffner, blar	20 21,00 27,00	16.2017 18.2017 21.2017		
+ + +	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		
• • •	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, blau Flaschenöffner, blau Flaschenöffner, blau Flaschenöffner, blau	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		
+ + +	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		
* * *	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		
• • •	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		
• • •	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		
*	3612-3 3612-3 3612-3 3612-3	Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla Flaschenöffner, bla	20 21,00 27,00 31,00	16.2017 18.2017 21.2017 23.2017		

Mit dem Klick auf <OK> bestätigt der Anwender die Mengenverteilung und gelangt zurück zum Hauptfenster des Auftragsmoduls.



Hier wurden nun vom System automatisch die entsprechenden Teillieferungen als Positionen eingetragen.

Dabei wird die sofort zu liefernde Menge auf <**jetzt zu liefernde Menge>** und <**jetzt zu berechnende Menge>** gesetzt und alle anderen Mengen mit einem Teillieferungs- und Teilrechnungskennzeichen versehen.

		- 🗀 🗟	¥1 -		-					Auftrag - [ EE	VOLUTIONDEN	40, M1] - el	volution					U		- 8
Neu Su	uchen Dru	icken Ak Auftrag	Letais Aktion	Vortext Nachtext	Positionen	Mini- positionen	Kosten- verteilung	Ubergabe an Kommissionierung	Zuletzt verwendet	Quicklinks										
-Tvp. At	Landy out		- Handrider					- Auftragskopf												
	Angebot	Auftr.Nr	200390		Erfassdatu	m: []	28.03.2017	RENr.:			Excl.:	1.267.	20 EUR							
	Auftrag	Knd.Nr.	10010 🤿	오 👙 🔹	Datum letz	ate And.:	28.03.2017	LSNr.:			Ind.:	1.507	97 EUR							
	Gutsghrift	Name 1	ABB AG					Auftragsart:	Abrufau	trag			Ŧ							
	Storgo	Proj.Bez	AUF200390				dir.	Projekte:					·							
	_							Sachbearbe	ter: EEVOLI	JTION	🎎 eE	volution								
Kunden	daten P	Positionen Be	dingungen ->Ljieferansc	hnft  -> <u>B</u> eo	hnungsans	ichrift He	torie													
Auftr.N	lr.: 2003	390 Po	s.: 12 DB:		386,10	DB in %:	30,47									Warenwert	Pfandwert	Währ.:	EUR	Ŧ
RENr.:		My	«St: R:		0											1.267,20	0,0	J0 Excl:	1.26	7,20 👩
Komm?	Nr.:	- Li	sferwoche v	23.2	.017											1.507,97	0.0	J0 Incl:	1.50	7,97
Sprach	ne: defa	suit	~	Cross-Sell	ing															
Pr	os.Nr. Ko	opf Art.Nr.	LG Art.Bez.1	Art.Bez.2	Art.Bez.3	Art.Bez.4	Knd.Art.Nr.	Knd.Art.Bez.1	Knd Art Bez 2	Knd.Art.Bez.3	Knd.Art.Bez.4	WGruppe /	Gruppe Best.M	Akt.Lief.Mg.	Bish.Lief.Mg.	Akt.Berech.Mg.	Bish.Berech.Mg.	Mg.Schl.Fr	iktor Mg.Schi	. т <i>. (</i>
	1	3612-3	Raschenöffner, blau									SON Z	B 20.	0 20,00	0.00	20,00	0,00		Stok	r
	2	3612-3	Raschenöffner, blau									SON Z	B 21,	0,00	0,00	0,00	0,00		Stok	TT 1
	3	3612-3	Raschenöffner, blau									SON Z	B 27.	0,00	0,00	0.00	0.00		Stok	TT
	4	3612-3	Flaschenöffner, blau									SON Z	B 31.	0.00	0,00	0.00	0.00		Stok	TT 1
	5	3618	Schlüsselring																	
	-											SON Z	B 10,	0 10,00	0,00	10,00	0,00		Stok	1
	6	3618	Schlüsselring									SON Z SON Z	B 10, B 20,	0 10,00	0,00 0,00	10,00 0,00	0,00		Stok Stok	π
	6 7	3618 3618	Schlüsselring Schlüsselring									SON Z SON Z SON Z	B 10, B 20, B 30,	0 10,00 0 0,00 0 0,00	0,00 0,00 0,00	10,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00		Stok Stok Stok	π
	6 7 8	3618 3618 3618	Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring									SON Z SON Z SON Z SON Z	B 10, B 20, B 30, B 40,	0 10.00 0 0.00 0 0.00 0 0.00	0,00 0,00 0,00 0,00	10,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00		Stok Stok Stok Stok	π π π
	6 7 8 9	3618 3618 3618 3618	Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring									SON Z SON Z SON Z SON Z SON Z	B 10, B 20, B 30, B 40, B 50,	0 10,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	10,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00		Stok Stok Stok Stok Stok	π π π π
	6 7 8 9 10	3618 3618 3618 3618 3618 3618	Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring									SON Z SON Z SON Z SON Z SON Z SON Z	B 10, B 20, B 30, B 40, B 50, B 100,	0 10,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	10,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00		Stok Stok Stok Stok Stok Stok	π π π π
	6 7 8 9 10 11	3618 3618 3618 3618 3618 3618	Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring Schlüsselring									SON Z SON Z SON Z SON Z SON Z SON Z SON Z	B 10, B 20, B 30, B 40, B 50, B 100, B 250,	0 10,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	10,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0.00 0.		Stok Stok Stok Stok Stok Stok	

Der Anwender kann nun direkt die erste Teillieferung und Teilrechnung durchführen und für die weiteren Teillieferungen eine entsprechende Wiedervorlage angelegen.